



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

## Mais: Rekordernte nach oben korrigiert

Bonn (DMK) – Die deutschen Landwirte ernteten im vergangenen Jahr fast 100 Mio. t. Silomais. Die Rekorderntemenge, über die das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) bereits berichtete, wurde nun noch einmal leicht von 98,6 Mio. t. auf 99,2 Mio. t nach oben korrigiert. Das geht aus den Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor. Nach den endgültigen Ernteergebnissen fiel auch die Körnermaisernte deutlich höher aus. Sie liegt nun bei 5,142 Mio. t. Der durchschnittliche Ertrag je Hektar liegt bei Körnermais nun bei 107,6 dt und damit wesentlich über dem Schnitt der vergangenen Jahre. 2013 lag der Wert noch bei 89,1 dt/ha.

Beim Körnermais führen die Landwirte in Baden-Württemberg (115,5 dt/ha), Nordrhein-Westfalen (111,7 dt/ha) und Bayern (108,9 dt/ha) die höchsten Erträge ein. Diese Werte konnten die Landwirte in Mecklenburg-Vorpommern (89,8 dt/ha) und Brandenburg (89,2 dt/ha) witterungsbedingt nicht erzielen.

Auch beim Silomais ist die Spanne der Hektarerträge groß. Durchschnittlich verbuchten die Landwirte in Hessen (548,6 dt/ha) den höchsten Ertrag. In Bayern lag der Ertrag bei 526,2 dt/ha. In Brandenburg waren es dagegen lediglich 369,4 dt/ha.

Unter [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de), Rubrik Fakten, Statistik, liegen die aktualisierten Ernteergebnisse für Deutschland, Europa und die Welt vor. Karten zu den Ernteergebnissen der einzelnen Bundesländer stehen dort zum Download zur Verfügung.

(1.433 Zeichen)